



Postulat 187

Eingang Stadtkanzlei: 26. März 2018

Für eine sinnvolle Zwischenlösung an der Güterstrasse 7

Am 15. März 2018 wurde eine teilweise leerstehende Liegenschaft an der Güterstrasse 7 in Luzern kurze Zeit besetzt. Mit diesem Vorgehen ist es seit Anfang Jahr bereits der dritte Versuch, dem Gebäude in Form einer Zwischennutzung Leben einzuhauchen. Die SBB als Liegenschaftseigentümerin reagierte bisher mit repressiven Massnahmen.

Dass die SBB das Gebäude in einem äusserst wichtigen städteplanerischen Entwicklungsareal leer stehen lässt, ist aus unserer Sicht nicht haltbar. Auch der Stadtrat hat seine Haltung in der Interpellationsantwort 20 (2016/2020): «Leer stehende Villen an der Obergrundstrasse in Luzern» bekräftigt, dass er leerstehenden Gebäuden in der Stadt Luzern grundsätzlich skeptisch gegenübersteht und sich für deren befristete Nutzung einsetzt. Gemäss derselben Antwort will der Stadtrat zudem eine beratende und unterstützende Funktion zwischen möglichen Nutzerinnen und den Eigentümerinnen von leerstehenden Gebäuden wahrnehmen.

Die SBB argumentiert derweil, dass eine Nutzung des Gebäudes aus bautechnischen Gründen nicht möglich sei. Der Stadtrat wird gebeten, mit der SBB als Eigentümerin der Liegenschaft an der Güterstrasse 7 für die Realisierung einer Zwischennutzung in Kontakt zu treten. Insbesondere soll vertieft abgeklärt werden, ob Sicherheitsvorkehrungen für eine Nutzung vorzunehmen sind. Zudem soll sich der Stadtrat dafür einsetzen, dass während einer befristeten Nutzung ein unbegründeter Abriss der Liegenschaft verhindert wird.

Yannick Gauch und Gianluca Pardini
namens der SP/JUSO-Fraktion